

Abends auf der Terrasse: Möbellinie Loungette aus wetterfestem Polyurethan der italienischen Firma Serralunga



Herausgetreten

Der Balkon wird zur Wohlfühlinsel, die Terrasse zur Freiluft-Lounge, die Wiese zum zweiten Zuhause. Die neuen Garten- und Balkonmöbel unterscheiden sich kaum noch von anderen Möbeln. Der größte Unterschied: Sie sind wetterfest

TEXT NIKOLAS FEIREISS

Fenster und Türen auf, herausgetreten auf Balkon, Terrasse oder vielleicht sogar in den eigenen Garten. Ab sofort heißt es, so viel Zeit wie möglich im Freien verbringen, vom Sonnenfrühstück am Morgen bis zum Candle-Light-Dinner nach Sonnenuntergang. Immer mehr Menschen verlegen ihre freie Zeit nach draußen und möchten dort den gleichen Komfort und den Anspruch an Ästhetik erfüllt sehen wie in ihrer Wohnung oder ihrem Haus. Wer drinnen Wert auf schöne und bequeme Möbel legt, hat nämlich keinen Grund, sich draußen mit wackeligen Stühlen, unbequemen Liegen und anderen unschönen Provisorien zu begnügen.

Darauf reagieren die Anbieter: Die Grenzen zwischen Garten- und Wohnmöbeln verwischen. Das Outdoor-Wohnzimmer wird eingerichtet mit kuscheligen Kissen, schicken Lampen, vielleicht auch einem Teppich und einem bequemen Sofa. Es gibt Ein-

richtungsgeschäfte, die auf den ersten Blick nicht wirken, als wären alle Möbelstücke und Wohnaccessoires für das Wohnzimmer im Freien gedacht. Jeder moderne Wohnstil lässt sich heute nämlich auch nach draußen übertragen.

Ein Trend ist Shabby Chic: Tisch, Bänke und Hocker, zum Beispiel gefertigt aus altem Bauholz, sind rustikal und dekorativ. Die von Hand polierten Oberflächen kontrastieren mit den naturbelassenen Flächen, und die Gebrauchsspuren geben den Möbeln ihren individuellen Reiz. Sie passen vielleicht besonders gut nach Berlin, wo alt und neu an so vielen Stellen eine gelungene Verbindung eingehen. Aber auch puristisches Design ist im Angebot. Etwa ein weißer Tisch mit Freischwängern, die Kunststoffvollkernplatte ist kratz- und stoßfest, und ausziehen lässt er sich auch. Der Garten ist schließlich ein Ort der Geselligkeit. Auch Kissen, Teppiche, Sofas und Sessel gibt es für das Leben im Freien.

Keine Sorge:

Kurzschlussgefahr besteht nicht

Moderne Materialien lassen die Stoffe schnell trocknen oder das Wasser sogar abperlen. Diese Möbel und Accessoires können den Sommer über einfach draußen stehenbleiben. Sie sind UV-beständig, gegen Schimmel geschützt und wetterfest. Natürlich gehört zum schönen Wohnen stimmungsvolles Licht. Auch da braucht man beim Thema Garten nicht mehr nur an Fackeln, Lampions oder die übliche Gartenbeleuchtung zu denken. Es gibt Hängelampen für den überdachten Balkon genauso wie Stehlampen für den grünen Rasen. Und keine Sorge: Kurzschlussgefahr besteht nicht. Moderne Gartenmöbel sorgen für Design und Komfort an Plätzen mit Luft, Sonne und Grün, die vielen Menschen immer wichtiger werden. Der Begriff „Gartenmöbel“ wird neu definiert. Und wer in jeder freien Minute das Leben nach draußen verlegt, möchte hier selbstverständlich auch essen und kochen.

FOTO SERRALUNGA

WOHNEN SONDERTHEMA

Liegestuhl von Alessandro Andreucci und Christian Hoisl für Unopiù; Outdoor-Wohnzimmer von Kettal aus der Kollektion Boma, entworfen von Rodolfo Dordoni



Country-Look oder Minimalismus: Gartenküchen für jeden Stil

Das Grillen gehört schon lange zur Lieblingsbeschäftigung der Deutschen. Immer designter und größer wurden deswegen die Grillstationen. Beilagen und Salat mussten bislang aber drinnen zubereitet werden. Viel zu mühsam und wenig kommunikativ. Kein Wunder also, dass Outdoor-Küchen der nächste große Trend sind. Und auch sie können, wie die Gartenmöbel, dem Vergleich mit ihren Indoor-Varianten standhalten. Grillflächen, Gaskoch-

feld, Wok, Warmhalteplatten, Stauraum für Geschirr und ein Anschluss für die Spüle, alles ist machbar. Outdoor-Küchenblöcke werden etwa aus Edelstahl, Teak oder Esche angeboten, Arbeitsplatten zum Beispiel aus Granit oder Kunststoff. Country-Look oder Minimalismus, auch Gartenküchen gibt es für jeden Geschmack. Das japanische Teppanyaki, eine Edelstahlplatte, die Fisch, Gemüse und Fleisch schnell und vitaminschonend brät, ist die besonders trendgerechte Alternative zum traditionellen Grill.

So perfekt im Grünen eingerichtet, entstehen wahre Wohnräume. Sie werden zu Familientreffpunkten, sind Orte, an denen in Ruhe ein Buch zu lesen oder auch in lauen Sommernächten gefeiert werden kann. Eine gute Idee ist es dann übrigens, auch die neuen Nachbarn einzuladen. Sie können sich schon mal an lange Berliner Sommernächte gewöhnen. Und gut möglich, dass so ein Outdoor-Wohnzimmer Grund genug ist, eine Reise abzusagen. Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? ♦